



WIR SIND GRAMMER

QUARTALSMITTEILUNG
JANUAR BIS SEPTEMBER 2018



GRAMMER

UNTERNEHMENSPROFIL

Die GRAMMER AG mit Sitz in Amberg ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Komponenten und Systemen für die Pkw-Innenausstattung sowie von gefederten Fahrer- und Passagiersitzen für On- und Offroad-Fahrzeuge.

Im Segment Automotive liefern wir Kopfstützen, Armlehnen, Mittelkonsolen sowie hochwertige Interieurkomponenten und Bediensysteme für die Automobilindustrie an namhafte Pkw-Hersteller im Premiumbereich und an Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie.

Das Segment Commercial Vehicles umfasst die Geschäftsfelder Lkw- und Offroad-Sitze (Traktoren, Baumaschinen, Stapler) sowie Bahn- und Bussitze.

Mit rund 13.000 Mitarbeitern ist GRAMMER in 19 Ländern weltweit tätig.

Die GRAMMER Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.

INHALT

1 UMSATZRÜCKGANG IN AUTOMOTIVE DURCH OEM-ABSATZSCHWÄCHE UND TRANSAKTIONS-KOSTEN BELASTEN DAS DRITTE QUARTAL	6 SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES 6 Umsatz 6 EBIT 6 Investitionen 6 Mitarbeiter	8 NACHTRAGSBERICHT
2 QUARTALSMITTEILUNG 2 Konzernumsatz 2 Umsatz nach Regionen 2 Konzernergebnis 3 Bilanz 4 Investitionen 4 Mitarbeiter	7 RISIKEN/CHANCEN 7 AUSBLICK 8 VERÄNDERUNGEN DER AKTIONÄRSSTRUKTUR – ERFOLGREICHES ÜBERNAHME-ANGEBOT DER JIYE AUTO PARTS GMBH	9 ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN 9 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
5 SEGMENT AUTOMOTIVE 5 Umsatz 5 EBIT 5 Investitionen 5 Mitarbeiter	8 VERÄNDERUNG IM VORSTAND DER GRAMMER AG	10 FINANZINFORMATIONEN 11 Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS GRAMMER Konzern 12 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 13 Konzern-Gesamtergebnisrechnung 14 Konzernbilanz
		15 DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN – QUARTALSÜBERSICHT
		16 FINANZKALENDER 2018 UND MESSETERMINE

UMSATZRÜCKGANG IN AUTOMOTIVE DURCH OEM-ABSATZSCHWÄCHE UND TRANSAKTIONSKOSTEN BELASTEN DAS DRITTE QUARTAL

- Der **Konzernumsatz** stieg im Zeitraum Januar bis September 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (01–09 2017: 1.338,9) um 20,3 Mio. EUR und erreichte 1.359,2 Mio. EUR.
- Das **Konzern-EBIT** hingegen lag im gleichen Zeitraum mit 27,9 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahreswert von 45,8 Mio. EUR. Das Ergebnis war im Wesentlichen belastet durch einmalige typische Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Übernahme der GRAMMER AG durch die Jiye Auto Parts GmbH, ein verbundenes Unternehmen des strategischen Partners Ningbo Jifeng, sowie Transaktionskosten im Rahmen der erfolgreichen Übernahme von Toledo Molding & Die Inc. (TMD) durch GRAMMER. Weiterhin belasteten das Ergebnis die fehlende saisonale Belegung nach den Sommermonaten im September im Automotive-Bereich sowie einmalige Sonderkosten im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Ausscheiden der Vorstandsmitglieder der GRAMMER AG und Aufwendungen für die Schließung des Entwicklungsstandorts Langenfeld.
- Trotz der schwachen Umsatzentwicklung gegen Ende des dritten Quartals im Bereich Automotive ausgelöst durch die verstärkte und sich weiter fortsetzende Absatzschwäche vor allem im europäischen Pkw-Markt erreichte das **operative EBIT¹** in den ersten neun Monaten 2018 mit 56,6 Mio. EUR nahezu das hohe Vorjahresniveau (01–09 2017: 58,6). Die operative EBIT-Rendite reduzierte sich leicht von 4,4 % im Vorjahreszeitraum auf 4,2 % in den ersten drei Quartalen des Jahres 2018.
- Die **Eigenkapitalquote** lag zum 30. September 2018 bei 29 % (31.12.2017: 31). Ausschlaggebend hierfür sind im Wesentlichen der Bilanzierungseffekt aus der Umsetzung der Erstanwendung des IFRS 15, wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 vermerkt, sowie das negative Ergebnis im dritten Quartal 2018.
- Das **Segment Automotive** erreichte mit einem Umsatz von 942,7 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2018 aufgrund der oben beschriebenen Absatzschwäche der Pkw-Hersteller in Europa nicht den Vorjahreswert (01–09 2017: 973,9). Die EBIT-Rendite betrug 2,8 % (01–09 2017: 3,0).
- Das **Segment Commercial Vehicles** zeigte weiterhin eine sehr starke Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 456,0 Mio. EUR (01–09 2017: 397,8) in den ersten neun Monaten 2018. Die hohe Umsatzsteigerung von 14,6 % wirkte sich ebenfalls positiv auf die hohe EBIT-Rendite von 9,7 % aus (01–09 2017: 8,2).
- Am 24. September 2018 wurde der Aufsichtsrat der GRAMMER AG darüber informiert, dass die Mitglieder des Vorstands der GRAMMER AG im Rahmen der vertraglich bestehenden **Kontrollwechselklauseln** beabsichtigen, ihre Ämter als Mitglieder des Vorstands niederzulegen.

¹ Als operatives EBIT versteht der GRAMMER Konzern ein um bewertungstechnisch erzeugte Währungs- und sonstige Einmaleffekte bereinigtes EBIT.

QUARTALSMITTEILUNG

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01-09 2018	01-09 2017	01-12 2017
Konzernumsatz	1.359,2	1.338,9	1.786,5
Umsatz Automotive	942,7	973,9	1.291,2
Umsatz Commercial Vehicles	456,0	397,8	540,2
Gewinn- und Verlustrechnung			
EBITDA	63,6	82,7	116,0
EBITDA-Rendite (in %)	4,7	6,2	6,5
EBIT	27,9	45,8	66,5
EBIT-Rendite (in %)	2,1	3,4	3,7
Operatives EBIT	56,6	58,6	80,2
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,2	4,4	4,5
Ergebnis vor Steuern	21,3	36,7	55,9
Ergebnis nach Steuern	14,9	25,7	32,4

KONZERNUMSATZ

Zum 30. September 2018 erwirtschaftete der GRAMMER Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 1.359,2 Mio. EUR. Der Umsatz lag damit um 20,3 Mio. EUR (1,5 %) über dem Vorjahreswert. Das Segment Commercial Vehicles konnte in den ersten drei Quartalen 2018 mit einem signifikanten Umsatzanstieg in Höhe von 14,6 % (58,2 Mio. EUR) den Rückgang im Segment Automotive von 3,2 % (31,2 Mio. EUR) deutlich überkompensieren. Der Umsatz im Segment Automotive lag in den ersten neun Monaten 2018 durch die hohe Anzahl von Neuanläufen und den damit einhergehenden geringeren Umsatzvolumina in der Hochlaufphase sowie einem modellbedingten Absatzrückgang in der Region Americas leicht unter dem Vorjahresniveau. Gegen Ende des dritten Quartals machte sich außerdem eine sich verstärkende Absatzschwäche bei unseren Kunden im europäischen Pkw-Markt bemerkbar, dies wirkte sich zudem negativ auf den Umsatz im Bereich Automotive aus.

UMSATZ NACH REGIONEN

Der GRAMMER Konzern ist in der Region APAC im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter stark gewachsen. Der Heimatmarkt, die Region EMEA, verzeichnete hingegen einen leichten Umsatzrückgang in Höhe von 1,2 Mio. EUR (-0,1 %) auf 918,2 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2018. Der Rückgang betraf hauptsächlich das Segment Automotive mit 34,8 Mio. EUR weniger Umsatz im Vergleich zum Vorjahr, das Segment Commercial Vehicles hingegen wuchs im Vergleich dazu in der Region EMEA und konnte den Rückgang im Bereich Automotive nahezu kompensieren. In der Region Americas konnte der Umsatzrückgang des 1. Halbjahres 2018 fast vollständig aufgeholt werden. Der Umsatz der Region liegt mit 215,0 Mio. EUR nun nur noch leicht unter Vorjahresniveau in Höhe von 216,6 Mio. EUR. In der Region APAC konnte ein Wachstum von 23,1 Mio. EUR (11,4 %) auf 226,0 Mio. EUR erzielt werden. Die hohe Nachfrage in wichtigen Teilmärkten in Deutschland, den USA und China wirkte sich im Wesentlichen weiter sehr positiv auf das Segment Commercial Vehicles aus.

KONZERNERGEBNIS

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich in den ersten neun Monaten 2018 im Vergleich zum Vorjahreswert deutlich um 17,9 Mio. EUR auf 27,9 Mio. EUR gegenüber 45,8 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen 2017. Die EBIT-Rendite betrug zum 30. September 2018 2,1 % und liegt damit entsprechend unter dem Niveau des Vorjahres von 3,4 %. Die Fremdwährungseffekte beliefen sich in den ersten drei Quartalen 2018 auf +2,1 Mio. EUR (01-09 2017: -5,9). Das dritte Quartal 2018 wurde stark belastet durch einmalige Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem erfolgreichen Übernahmeangebot an die Aktionäre der GRAMMER AG durch ein verbundenes

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01-09 2018	01-09 2017	01-12 2017
Bilanz			
Bilanzsumme	1.052,1	1.092,3	1.107,0
Eigenkapital	305,4	336,7	337,7
Eigenkapitalquote (in %)	29	31	31
Nettofinanzverbindlichkeiten	163,3	156,5	92,2
Gearing (in %)	53	46	27
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	49,4	40,2	59,1
Abschreibungen	35,7	36,9	49,5
Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag)	12.830	12.759	12.947

Unternehmen des strategischen Partners Ningbo Jifeng sowie durch Transaktionskosten im Rahmen der erfolgreichen Übernahme der Toledo Molding & Die Inc. (TMD) durch die GRAMMER AG. Des Weiteren ergaben sich Belastungen aus dem bevorstehenden Ausscheiden der Vorstandsmitglieder der GRAMMER AG und weiteren einmaligen Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Schließung des Standorts Langenfeld sowie marktbedingte Ergebniseffekte durch die verstärkte Absatzschwäche im europäischen Pkw-Markt im dritten Quartal. Für die ersten drei Quartale 2018 ergaben sich somit insgesamt Sondereffekte in Höhe von 30,7 Mio. EUR, im Vergleichszeitraum betrug diese 6,9 Mio. EUR. Daraus ergab sich in den ersten neun Monaten 2018 ein durch die Umsatzschwäche im Bereich Automotive im dritten Quartal belastetes operatives EBIT nahezu auf Vorjahresniveau in Höhe von 56,6 Mio. EUR (01-09 2017: 58,6). Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns lag bei 14,9 Mio. EUR (01-09 2017: 25,7).

BILANZ²

Zum 30. September 2018 lag die Bilanzsumme des GRAMMER Konzerns bei 1.052,1 Mio. EUR und damit um 54,9 Mio. EUR unter dem Wert zum 31. Dezember 2017 von 1.107,0 Mio. EUR. Die Reduzierung der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus der Erstanwendung des IFRS 15 sowie dem negativen Ergebnis aus dem dritten Quartal 2018.

Die **langfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich auf 489,1 Mio. EUR (Vj. 372,3), wobei sich die **kurzfristigen Vermögenswerte** auf 563,0 Mio. EUR (Vj. 734,6) reduzierten. Beide Effekte sind überwiegend auf die Erstanwendung des IFRS 15 zum 1. Januar 2018 zurückzuführen. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ergab sich eine Verschiebung zwischen den Immateriellen Vermögenswerten und den sonstigen Vermögenswerten in Höhe von 17,9 Mio. EUR. Diese Verschiebung stellt Vermögenswerte für Entwicklungsfinanzierungen dar. Weiterhin wurden aufgrund der Erstanwendung des IFRS 15 die bis zum Konzernabschluss 2017 kurzfristigen Vermögenswerte aus Fertigungsverträgen um 36,2 Mio. EUR gemäß dem neuen Standard reduziert und der verbleibende Betrag wurde in lang- und kurzfristige Vermögenswerte aufgeteilt und entsprechend umgegliedert. Aus den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten wurde damit ein Anteil in Höhe von 103,9 Mio. EUR zum 1. Januar 2018 in die langfristigen Vermögenswerte aus Kundenverträgen mit einer Projektlaufzeit länger als ein Jahr umgegliedert. Der Wert zum 30. September 2018 beläuft sich nun auf 95,5 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen geschäftsbedingt aufgrund der Umsatzentwicklung im Bereich Commercial Vehicles von 223,3 Mio. EUR auf 253,4 Mio. EUR. Die Position der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen belief sich auf 72,7 Mio. EUR (30.09.2017: 75,1).

Das **Eigenkapital** reduzierte sich um 32,3 Mio. EUR von 337,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2017 auf 305,4 Mio. EUR, was zum einen ebenfalls im Wesentlichen auf die Erstanwendung von IFRS 15 mit einem Betrag von 27,2 Mio. EUR zurückzuführen ist, zum anderen beeinflusste das negative Ergebnis aus dem dritten Quartal das Konzern-eigenkapital. Die Eigenkapitalquote lag mit 29 % unter Vorjahresniveau (Vj. 31).

² Hinweis zu den Bilanzkennzahlen: Vj. bezieht sich auf den 31. Dezember 2017.

Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich von 359,5 Mio. EUR zum Konzernabschluss 2017 auf 298,8 Mio. EUR. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf die Umgliederung eines Teils eines Schuldscheindarlehens zu den kurzfristigen Finanzschulden aufgrund einer planmäßigen Fälligkeit.

Die **kurzfristigen Schulden** erhöhten sich von 409,8 Mio. EUR zum Konzernabschluss 2017 auf 447,9 Mio. EUR ebenfalls verursacht durch die Umgliederung eines Teils eines Schuldscheindarlehens aufgrund der planmäßigen Fälligkeit. Die Nettofinanzverbindlichkeiten lagen bei 163,3 Mio. EUR (30.09.2017: 156,5). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich stichtagsbedingt auf 226,7 Mio. EUR (Vj. 258,9). Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen hingegen von 74,6 Mio. EUR im Konzernabschluss 2017 auf 95,9 Mio. EUR.

INVESTITIONEN

Zum 30. September 2018 lagen die Investitionen des GRAMMER Konzerns mit 49,4 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (01–09 2017: 40,2). Die Investitionen dienen dem weiteren Ausbau und der stetigen Optimierung der Geschäftstätigkeiten in allen Regionen. Ebenfalls enthalten sind erste Investitionen in den Bau des neuen GRAMMER Technologiezentrums und der neuen Konzernzentrale in Ursensollen, nahe Amberg, Deutschland.

MITARBEITER

Die Anzahl der Beschäftigten im GRAMMER Konzern liegt mit 12.830 Mitarbeitern (30.09.2017: 12.759) nahezu auf Vorjahresniveau.

SEGMENT AUTOMOTIVE

KENNZAHLEN SEGMENT AUTOMOTIVE

IN MIO. EUR

	01-09 2018	01-09 2017	VERÄNDERUNG
Umsatz	942,7	973,9	-3,2%
EBIT	26,0	28,8	-9,7%
EBIT-Rendite (in %)	2,8	3,0	-0,2 %-Punkte
Operatives EBIT	24,6	33,1	-25,7%
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	23,7	30,4	-22,0%
Mitarbeiter (Anzahl, 30. September)	8.845	8.779	0,8%



KOPFSTÜTZEN



ARMLEHNEN



MITTELKONSOLEN



INTERIEUR-KOMPONENTEN

UMSATZ

Zum 30. September 2018 reduzierte sich der Umsatz des Segments von 973,9 Mio. EUR um 31,2 Mio. EUR auf 942,7 Mio. EUR. Bezogen auf das Geschäftsvolumen blieb die Region EMEA die mit Abstand größte Region des Segments, auch wenn die Umsätze um 5,4 % auf 614,2 Mio. EUR aufgrund des gegen Ende des dritten Quartals anhaltenden Umsatzrückgangs, ausgelöst durch die verstärkte und sich weiter fortsetzende Absatzschwäche vor allem im europäischen Pkw-Markt, zurückgingen. In der Region Americas sanken die Umsätze ebenfalls von 167,2 Mio. EUR auf 157,4 Mio. EUR. In der Region APAC dagegen war weiterhin ein hohes Wachstum in Höhe von 8,6 % zu verzeichnen.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Automotive lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit 26,0 Mio. EUR (01-09 2017: 28,8) leicht unter Vorjahresniveau. Das Ergebnis war zum Stichtag von positiven Wechselkurseffekten in Höhe von 1,4 Mio. EUR (01-09 2017: -4,2) beeinflusst. Der geringere Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und die damit verbundene Minderauslastung in den betroffenen Produktionswerken wirkten sich ergebnisbelastend aus. Die EBIT-Rendite des Segments lag damit im Berichtszeitraum bei 2,8 % (01-09 2017: 3,0). Das operative EBIT erreichte 24,6 Mio. EUR (01-09 2017: 33,1).

INVESTITIONEN

Zum 30. September 2018 lagen die Investitionen des Segments mit 23,7 Mio. EUR unter dem Vorjahr (01-09 2017: 30,4).

MITARBEITER

Im Segment Automotive lag die Anzahl der Mitarbeiter mit 8.845 nahezu auf Vorjahresniveau (30.09.2017: 8.779).

SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

KENNZAHLEN SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

IN MIO. EUR

	01-09 2018	01-09 2017	VERÄNDERUNG
Umsatz	456,0	397,8	14,6 %
EBIT	44,2	32,7	35,2 %
EBIT-Rendite (in %)	9,7	8,2	1,5 %-Punkte
Operatives EBIT	43,5	34,3	26,8 %
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	9,3	6,9	34,8 %
Mitarbeiter (Anzahl, 30. September)	3.706	3.700	0,2 %

UMSATZ

Das Segment Commercial Vehicles verzeichnete dank steigender Absätze in nahezu allen Kernmärkten und einer beginnenden Erholung in Brasilien in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 einen erheblichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 14,6 %. Absolut lag der Umsatz des Segments im Berichtszeitraum bei 456,0 Mio. EUR und damit um 58,2 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Das Geschäftsfeld Lkw in China verzeichnete weiter hohe Zuwächse. Der Umsatz stieg innerhalb der Region APAC mit 21,0 % prozentual am stärksten. Es folgen die Regionen Americas mit einer Umsatzsteigerung von 16,5 % und EMEA mit einer Erhöhung von 13,3 %.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Commercial Vehicles lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres bei 44,2 Mio. EUR (01-09 2017: 32,7) und damit deutlich über dem Vorjahr. Die EBIT-Rendite des Segments betrug im Berichtszeitraum 9,7 % (01-09 2017: 8,2). Positive Marktentwicklungen in allen Regionen sowie Zuwächse in den renditestärkeren Geschäftsfeldern zeigten ihre Wirkung auf die sehr erfreuliche Ergebnisperformance des Segments. Das operative EBIT von 43,5 Mio. EUR lag ebenfalls deutlich über dem Vorjahr (01-09 2017: 34,3).

INVESTITIONEN

Zum 30. September 2018 lagen die Investitionen des Segments mit 9,3 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (01-09 2017: 6,9).

MITARBEITER

Im Segment Commercial Vehicles lag die Anzahl der Beschäftigten zum 30. September 2018 mit 3.706 Mitarbeitern auf Vorjahresniveau (30.09.2017: 3.700).



OFFROAD

Fahrersitze für kommerzielle Nutzfahrzeuge
(Landmaschinen, Baumaschinen, Stapler)



TRUCK & BUS

Fahrersitze für LKW und Busse



RAILWAY

Passagiersitze für Bahnen,
Lokführersitze

RISIKEN/CHANCEN

Die Chancen und Risiken, auf die wir im Lagebericht des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2017 hingewiesen und die wir dort umfassend beschrieben haben, bestehen aus unserer aktuellen Sicht weiter. Kritisch beobachten wir die Marktentwicklungen in Brasilien und Europa sowie die aktuelle Entwicklung in den Rohstoffmärkten. Nach der erfolgreichen Übernahme der GRAMMER AG durch die Jiye Auto Parts GmbH, ein mit Ningbo Jifeng verbundenes Unternehmen, sehen wir Risiken im Zusammenhang mit der Aktionärsstruktur bei der Auftragsvergabe nun als sehr gering an.

AUSBLICK

In der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung gehen wir davon aus, dass die erläuterten Ausführungen im Konzernlagebericht 2017 weiter gelten. So gehen wir unverändert von einem weiterhin sehr herausfordernden konjunkturellen Umfeld aus, welches sich in den für uns relevanten Märkten stark uneinheitlich entwickeln wird. Das vierte Quartal wird zudem vom Vollzug der Übernahme der us-amerikanischen TMD Gruppe beeinflusst werden.

Aufgrund des Umsatzrückgangs Ende des dritten Quartals und den nun reduzierten Prognosen der Pkw-Hersteller in Europa erwarten wir für das Gesamtjahr 2018 eine deutlich rückläufige organische Umsatzentwicklung im Bereich Automotive. Die Erstkonsolidierung der TMD Gruppe zum 1. Oktober 2018 wird sich dagegen positiv auf die Umsätze in diesem Bereich auswirken. Für die Märkte der Geschäftsfelder Offroad und Material-Handling sehen wir ein weiterhin stabiles Wachstum. Zudem erwarten wir eine weiter positive Entwicklung für das Geschäftsfeld Lkw in China im Segment Commercial Vehicles und eine anhaltende Erholung des brasilianischen Marktes. Unter Berücksichtigung der derzeitigen sich verschlechternden konjunkturellen Situation mit den sich nun verschärfenden Handelsbeschränkungen, der daraus resultierenden volatilen Entwicklung der Weltmärkte und den stetig komplexeren politischen Entwicklungen beurteilen wir die voraussichtliche Entwicklung des GRAMMER Konzerns im Geschäftsjahr 2018 insgesamt als leicht negativ.

Aufgrund der oben beschriebenen Entwicklungen und bei einem annähernd gleichbleibenden Währungsumfeld gehen wir nun von einem nur durch die Erstkonsolidierung der TMD Gruppe bedingten noch leichten Anstieg beim Konzernumsatz auf rund 1,85 Mrd. EUR im Jahr 2018 aus. Die Entwicklung des operativen Ergebnisses wird einerseits geprägt sein von einem weiteren marktbedingten Umsatzrückgang im vierten Quartal im Bereich Automotive (ohne TMD) und damit einhergehenden zusätzlichen Kostenbelastungen der noch durchzuführenden Erweiterungs- und Optimierungsprojekte in einzelnen Geschäftsfeldern des Segments Automotive. Demgegenüber sehen wir für das Segment Commercial Vehicles eine weitere positive Entwicklung im Ergebnisbeitrag durch das erwartete höhere Geschäftsvolumen. Darüber hinaus wird sich die Erstkonsolidierung der TMD Gruppe ebenfalls positiv auf das Ergebnis im vierten Quartal auswirken. Aufgrund der im Jahr 2018 entstandenen typischen einmaligen Transaktionskosten, in Zusammenhang mit der Übernahme durch ein verbundenes Unternehmen unseres strategischen Partners Ningbo Jifeng, erwarten wir für den GRAMMER Konzern im laufenden Geschäftsjahr ein weiter absolut deutlich positives EBIT von rund 50 Mio. EUR und eine operative Profitabilität leicht unter dem Niveau des Vorjahres unter Berücksichtigung der Erstkonsolidierung der TMD Gruppe im vierten Quartal. Für den ROCE, der im Jahr 2018 nun erstmalig als Steuerungsgröße mit aufgenommen wurde, erwarten wir aufgrund der oben beschriebenen Entwicklungen nun einen leichten Rückgang gegenüber dem Geschäftsjahr 2017, indem ein Vergleichswert von 11,5 % erzielt werden konnte.

Diese Einschätzung beruht auf den aktuellen Prognosen zur globalen Entwicklung der Weltwirtschaft sowie unserer Hauptabsatzmärkte und OEMs. Sollten sich diese wirtschaftlichen oder auch politischen Rahmenbedingungen weiter verschlechtern, könnte dies weitere negative Auswirkungen auf die Geschäfts- und Ertragslage von GRAMMER haben. Die EU-weite Einführung des WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure-) Prüfverfahrens für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge könnte sich darüber hinaus stärker belastend auf die Absatzentwicklung unserer Kunden im Segment Automotive im zweiten Halbjahr auswirken. Jedoch ist zum aktuellen Zeitpunkt eine weitere konkrete Prognose hierzu nicht möglich. Zudem können die aktuellen Entwicklungen in Handelsbeschränkungen sowie gegenseitig verhängte Strafzollaktionen die weitere Entwicklung des Ergebnisses spürbar beeinflussen. Demgegenüber könnte insbesondere ein weiterer positiver Impuls der Märkte für Landtechnik und eine deutlichere Erholung des brasilianischen Lkw-Marktes die Geschäftsentwicklung zusätzlich leicht positiv beeinflussen. Ferner kann die Geschäftsentwicklung des GRAMMER Konzerns allgemein auch aufgrund der im Geschäftsbericht 2017 im

Chancen- und Risikobericht beschriebenen Chancen und Risiken von der Prognose abweichen. Für das Folgejahr erwarten wir ohne Sonderbelastungen wie den Transaktionskosten bei einer Fortsetzung der stabilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine weitere positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis. Mögliche Einflüsse der jüngsten politischen, insbesondere wirtschaftspolitischen Entwicklungen sowie der neuen Aktionärsstruktur der GRAMMER AG und deren potenzielle Einflüsse, verfolgen wir sehr sorgfältig, können diese aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend bewerten.

VERÄNDERUNGEN DER AKTIONÄRSSTRUKTUR – ERFOLGREICHES ÜBERNAHMEANGEBOT DER JIYE AUTO PARTS GMBH

Die GRAMMER AG und die Ningbo Jihong Investment Co., Ltd. sowie die Jiye Auto Parts GmbH („Bieterin“) haben am 29. Mai 2018 eine Investorenvereinbarung (Business Combination Agreement) unterzeichnet, die die Grundlagen und Bedingungen der strategischen Partnerschaft zwischen den Vertragspartnern regelt und die Grundlage eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots für alle ausstehenden Aktien der GRAMMER AG darstellt. Ziel der Investorenvereinbarung ist insbesondere die Vertiefung der seit 2017 bestehenden strategischen Partnerschaft der GRAMMER AG und Ningbo Jifeng, eine weitere Stabilisierung der Aktionärsstruktur mit dem Ausbau der bestehenden Beteiligung an der GRAMMER AG sowie die Optimierung des globalen Footprints und Sicherung der globalen Wachstumsstrategie. Das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot der Bieterin wurde am 25. Juni 2018 veröffentlicht. Die Annahmefrist begann am 25. Juni 2018 und sollte ursprünglich am 23. Juli 2018 enden. Die Jiye Auto Parts GmbH hat am 18. Juli 2018 die Mindestannahmeschwelle für ihr freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für alle ausstehenden Aktien der GRAMMER AG, das am 25. Juni 2018 veröffentlicht wurde, von 50 % plus eine Aktie auf 36 % plus eine Aktie herabgesetzt. Durch die Herabsenkung der Mindestannahmeschwelle verlängerte sich die ursprünglich am 23. Juli 2018 auslaufende Annahmefrist um zwei Wochen und endete nun am 6. August 2018, 24:00 Uhr. Alle übrigen Angebotsbedingungen blieben unverändert. Zum Ende der weiteren Annahmefrist am 23. August 2018 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) wurde das Angebot insgesamt für 84,23 % aller GRAMMER Aktien angenommen. Gemäß Mitteilung nach § 40 Absatz I WpHG wurde das Übernahmeangebot am 6. September 2018 vollzogen.

VERÄNDERUNG IM VORSTAND DER GRAMMER AG

Herr Hartmut Müller, Herr Gérard Cordonnier und Herr Manfred Pretscher haben den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Herrn Dr.-Ing. Klaus Probst, am 24. September 2018 darüber informiert, dass sie beabsichtigen, im Rahmen der vertraglich bestehenden Kontrollwechselklauseln ihre Ämter als Mitglieder des Vorstands niederzulegen. Herr Müller und Herr Cordonnier haben ihre Kündigung und Amtsniederlegung zum 31. Dezember 2018 ausgesprochen. Herr Pretscher hat seine Kündigung zum 28. Februar 2019 ausgesprochen.

NACHTRAGSBERICHT

Am 1. Oktober 2018 wurde die Übernahme der Toledo Molding & Die Inc. (TMD) erfolgreich abgeschlossen. Die TMD Gruppe ist einer der führenden Spezialanbieter für die Entwicklung und Herstellung innovativer thermoplastischer Komponenten im nordamerikanischen Automobilmarkt. GRAMMER übernimmt 100 % der Gesellschaftsanteile der TMD mit einem Unternehmenswert von rund 271 Mio. USD. TMD hat rund 1.600 Mitarbeiter an 11 Standorten in den USA und Mexiko. Diese Standorte, ebenso wie die etablierte Marke, bleiben erhalten. TMD entwickelt und produziert vorwiegend Innenraumkomponenten für sichtbare und nicht sichtbare Applikationen in der Automobilindustrie. TMD wird Teil des Segments Automotive sein.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des GRAMMER Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die GRAMMER weder kontrollieren noch präzise einschätzen kann, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GRAMMER weder beabsichtigt, noch übernimmt GRAMMER eine gesonderte Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach Veröffentlichung dieses Dokuments anzupassen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss/-zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

FINANZINFORMATIONEN

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN

IN MIO. EUR	01-09 2018	01-09 2017
Konzernumsatz	1.359,2	1.338,9
Umsatz Automotive	942,7	973,9
Umsatz Commercial Vehicles	456,0	397,8
Gewinn- und Verlustrechnung		
EBITDA	63,6	82,7
EBITDA-Rendite (in %)	4,7	6,2
EBIT	27,9	45,8
EBIT-Rendite (in %)	2,1	3,4
Operatives EBIT	56,6	58,6
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,2	4,4
Ergebnis vor Steuern	21,3	36,7
Ergebnis nach Steuern	14,9	25,7
Bilanz		
Bilanzsumme	1.052,1	1.092,3
Eigenkapital	305,4	336,7
Eigenkapitalquote (in %)	29	31
Nettofinanzverbindlichkeiten	163,3	156,5
Gearing (in %)	53	46
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	49,4	40,2
Abschreibungen	35,7	36,9
Mitarbeiter (Anzahl, 30. September)	12.830	12.759
Aktienkennzahlen	30.09.2018	30.09.2017
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	48,90	55,17
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	616,5	695,5
Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR)	1,22	2,13

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR – 30. SEPTEMBER DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR		
	01-09 2018	01-09 2017
Umsatzerlöse	1.359.217	1.338.919
Kosten der Umsatzerlöse	-1.199.355	-1.178.870
Bruttoergebnis vom Umsatz	159.862	160.049
Vertriebskosten	-25.778	-27.734
Verwaltungskosten	-115.980	-96.030
Sonstige betriebliche Erträge	9.840	9.481
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	27.944	45.766
Finanzerträge	735	777
Finanzaufwendungen	-7.611	-8.109
Sonstiges Finanzergebnis	273	-1.752
Ergebnis vor Steuern	21.341	36.682
Ertragsteuern	-6.417	-11.005
Ergebnis nach Steuern	14.924	25.677
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	15.033	25.779
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-109	-102
Ergebnis nach Steuern	14.924	25.677
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	1,22	2,13

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR – 30. SEPTEMBER DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01–09 2018	01–09 2017
Ergebnis nach Steuern	14.924	25.677
Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	2.872	5.008
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-839	-1.462
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	2.033	3.546
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	2.033	3.546
Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	-8.757	-8.802
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	-8.757	-8.802
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	-1.497	647
Abzüglich ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	361	-65
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	283	-175
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	-853	407
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	3.262	802
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	3.262	802
Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	-6.348	-7.593
Sonstiges Ergebnis	-4.315	-4.047
Gesamtergebnis nach Steuern	10.609	21.630
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	10.722	21.761
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-113	-131

KONZERNBILANZ

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 30. SEPTEMBER 2018 UND 31. DEZEMBER 2017

AKTIVA

TEUR	30.09.2018	31.12.2017
Sachanlagen	253.898	238.928
Immaterielle Vermögenswerte	61.900	83.604
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.964	3.923
Latente Steueransprüche	49.076	39.395
Sonstige Vermögenswerte	24.738	6.477
Vermögenswerte aus Kundenverträgen	95.548	0
Langfristige Vermögenswerte	489.124	372.327
Vorräte	181.759	158.020
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	253.360	223.334
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6.954	176.922
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	2.235	6.783
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	72.684	146.312
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	26.733	23.270
Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	19.257	0
Kurzfristige Vermögenswerte	562.982	734.641
Bilanzsumme	1.052.106	1.106.968

PASSIVA

TEUR	30.09.2018	31.12.2017
Gezeichnetes Kapital	32.274	32.274
Kapitalrücklage	129.796	129.796
Eigene Anteile	-7.441	-7.441
Gewinnrücklagen	227.107	254.960
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-76.570	-72.277
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	305.166	337.312
Minderheitenanteile	217	349
Eigenkapital	305.383	337.661
Langfristige Finanzschulden	140.363	190.331
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.571	2.405
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.738	3.552
Sonstige Verbindlichkeiten	3	112
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	139.176	140.538
Passive latente Steuern	13.941	22.585
Langfristige Schulden	298.792	359.523
Kurzfristige Finanzschulden	95.612	48.182
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	226.734	258.934
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	9.101	5.287
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	95.854	74.642
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.887	5.253
Rückstellungen	17.743	17.486
Kurzfristige Schulden	447.931	409.784
Gesamtsumme Schulden	746.723	769.307
Bilanzsumme	1.052.106	1.106.968

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN – QUARTALSÜBERSICHT

IN MIO. EUR				
	Q3 2018	Q3 2017	01–09 2018	01–09 2017
Konzernumsatz	431,6	430,9	1.359,2	1.338,9
Umsatz Automotive	296,0	312,0	942,7	973,9
Umsatz Commercial Vehicles	147,7	130,6	456,0	397,8
Gewinn- und Verlustrechnung				
EBITDA	-1,8	23,2	63,6	82,7
EBITDA-Rendite (in %)	-0,4	5,4	4,7	6,2
EBIT	-14,0	10,7	27,9	45,8
EBIT-Rendite (in %)	-3,2	2,5	2,1	3,4
Operatives EBIT	13,3	14,6	56,6	58,6
Operative EBIT-Rendite (in %)	3,1	3,4	4,2	4,4
Ergebnis vor Steuern	-15,1	8,2	21,3	36,7
Ergebnis nach Steuern	-10,3	5,7	14,9	25,7
Bilanz				
Bilanzsumme	1.052,1	1.092,3	1.052,1	1.092,3
Eigenkapital	305,4	336,7	305,4	336,7
Eigenkapitalquote (in %)	29	31	29	31
Nettofinanzverbindlichkeiten	163,3	156,5	163,3	156,5
Gearing (in %)	53	46	53	46
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	26,4	11,7	49,4	40,2
Abschreibungen	12,2	12,5	35,7	36,9
Mitarbeiter (Anzahl, 30. September)			12.830	12.759
Aktienkennzahlen			30.09.2018	30.09.2017
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)			48,90	55,17
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)			616,5	695,5
Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR)			1,22	2,13

FINANZKALENDER 2018 UND AKTUELLE MESSETERMINE¹**WICHTIGE TERMINE FÜR AKTIONÄRE UND ANALYSTEN**

Quartalsmitteilung 3. Quartal 2018	13.11.2018
------------------------------------	------------

WICHTIGE MESSETERMINE

Mets 2018, Amsterdam, Niederlande	13.11.–15.11.2018
Bauma China, Shanghai, China	27.11.–30.11.2018

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

KONTAKT

GRAMMER AG

Georg-Grammer-Straße 2
92224 Amberg

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 09621 66 0
Telefax 09621 66 1000
www.grammer.com

INVESTOR RELATIONS

Ralf Hoppe
Telefon 09621 66 2200
Telefax 09621 66 32200
E-Mail investor-relations@grammer.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

GRAMMER AG
Postfach 14 54
92204 Amberg

ERSCHEINUNGSDATUM

13. November 2018

UMSETZUNG

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

DRUCK

Stegu Druckcenter GmbH, Amberg

GRAMMER AG

Postfach 14 54
92204 Amberg
Telefon 0 96 21 66 0
www.grammer.com